

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/504/2016/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	17.01.2017				
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	24.01.2017				
Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte, Süd	öffentlich	06.02.2017	Zur Information			
Stadtrat	öffentlich	01.02.2017				

Titel:

Dringlichkeitsentscheidung § 53 Absatz 4 Satz 5 KVG LSA -
Verkehrsanbindung/öffentliche Erschließung Bauhausmuseum
von der Friedrichstraße aus - Maßnahmebeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Die Maßnahme Verkehrsanbindung/öffentliche Erschließung Bauhausmuseum mit einem Wertumfang für die Stadt Dessau-Roßlau von 803.483 € wird beschlossen.
2. Zur Gewährleistung der Durchführung der Baumfällarbeiten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (Ende Februar) muss vor in Krafttreten des Haushaltes 2017 und vor Bestätigung des Maßnahmebeschlusses durch den Stadtrat eine Mittelfreigabe bis 18.01.2017 in Höhe von 10.000,-- € erfolgen.
3. Im Februar 2017 ist das Ausschreibungsprozedere zu beginnen und die dafür entsprechende Mittelfreigabe vor Bestätigung des Haushaltes zu erteilen.

Gesetzliche Grundlagen:	Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt, Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau VOF/HOAI Verwaltungsanordnung Nr. 41
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/259/2014/I-OB - Bekräftigung des Ratsbeschlusses vom 20. März 2013 zur Bereitstellung der Fläche am Rande des Stadtparkes für den Bau des Ausstellungszentrums für das Bauhaus Dessau durch den Stadtrat am 24.09.2014 DR/BV/014/2015/I-OB - Kooperationsvereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb des Bauhausmuseums Dessau durch den Stadtrat am 18.02.2015 DR/BV/331/2016/III-61 - Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 220 für das Ausstellungszentrum für das Bauhaus durch den Stadtrat am 02.11.2016
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☒	W 05, W 11, W 12, W 13, W 14
Kultur, Freizeit und Sport	☒	K 04
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☒	S 01, S 02, S 03, S 07, S 08, S 10
Handel und Versorgung	☒	H 01, H 11
Landschaft und Umwelt	☒	L 05
Soziales Miteinander	☐	

Vorlage nicht leitbildrelevant	☐
--------------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Produkt/Konto: 54100/0962000
Invest-Nr.: 541006602000003

Gesamtfinanzierungsbedarf: gem. Haushalts- für die Leistungen pla-
nung (4. Entwurf) gemäß Beschluss

Gesamtausgaben::	1.023.700,00 €	davon BV	803.483,00 €
Bisher bereitgestellt:	118.500,00 €	davon BV	10.483,00 €
Haushaltsansatz 2017	335.200,00 €	davon BV	180.000,00 €
Verpflichtungsermächtigung 2017	645.000,00 €		
Finanzierung 2018:	495.000,00 €	davon BV	553.000,00 €
Finanzierung 2019:	150.000,00 €	davon BV	60.000,00 €

Die Präzisierung der Jahresscheiben erfolgt im Rahmen der laufenden Haushaltsbearbeitung.

Für das Vorhaben liegt ein Fördermittelbescheid im Rahmen des Stadtumbaus Ost vor.

Die Gesamtfinanzierung stellt sich wie folgt dar:

Gesamtkosten (gerundet):	803.500 €
Einnahmen aus Fördermitteln Stadtumbau Ost (2/3)	535.600 €
Eigenmittel der Stadt (1/3)	267.900 €

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Beigeordnete

Zur Kenntnis genommen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Begründung:

Die Stadt Dessau-Roßlau hat sich auf Grundlage des „Masterplanes Bauhausstadt“ per Kooperationsvertrag zu Teilleistungen an der Errichtung und zum Betrieb des Bauhausmuseums Dessau bekannt. Die Stadt Dessau-Roßlau hat u.a. die Schaffung der Verkehrsanbindung übernommen.

Die Maßnahme Verkehrsanbindung/öffentlicher Verkehrsraum und die dazu gehörige Terminplanung ist mit den Kooperationspartnern DVG und Stiftung Bauhaus Dessau abgestimmt.

Gegenüber der ursprünglichen Zeitplanung lag mit erheblicher Verzögerung erst Mitte Dezember die gesicherte Finanzierung durch den Fördermittelbescheid des Landes vor, die unabdingbare Grundlage für den Maßnahmebeschluss ist.

Die Investition ist jedoch zwingend im Jahr 2018 abzuschließen, um die Fertigstellung der Umgestaltung der Verkehrsanlagen im unmittelbaren Umfeld des Bauhausmuseums einschließlich der verkehrlichen Erschließung des Museums zum Bauhausjubiläum 2019 und damit auch die fristgerechte, wirtschaftliche Verwendung der Fördermittel zu sichern. Diese Terminstellung, die bereits äußerst knapp bemessen ist, kann nur eingehalten werden, wenn die europaweite Ausschreibung der Bauleistungen im Februar 2017 ausgelöst wird.

Der Stadtrat entscheidet daher in dieser Angelegenheit nach § 53 Absatz 4 Satz 5 KVG LSA, da es sich um eine dringende Angelegenheit handelt, die keinen Aufschub duldet.

Ein späterer Maßnahmebeschluss

- verhindert die fristgerechte, wirtschaftliche Umsetzung der städtischen Maßnahme. Die Gesamtinvestition kann nur wirtschaftlich umgesetzt werden, wenn eine gemeinsame Ausschreibung der Bauleistungen mit Beauftragung einer Gesamtvergabe ermöglicht und das Bauende im Jahr 2018 erreicht wird. Eine in das Jahr 2019 verschobene Investition verursacht zusätzliche Kosten durch die Vorhaltung der Baustelle über zwei Winterperioden und eine längere Bauzeit. Das beeinträchtigt die im Umfeld betroffenen Händler und Gewerbetreibenden zusätzlich in erheblichem Maß. Die Investition wird durch erhöhte Winterbaukosten teurer und damit unwirtschaftlich.
- verhindert die fristgerechte, wirtschaftliche Umsetzung der Fördermaßnahme der Dessauer Verkehrsgesellschaft, die parallel laufende Maßnahmen in engen Zeitfenstern zu realisieren hat.
- verursacht der Stadt einen enormen Imageverlust, wenn es nicht gelingt rechtzeitig vor Eröffnung des Bauhausmuseums zum Bauhausjubiläum 2019 die städtischen Investitionen abzuschließen und den Bürgern und Gästen der Stadt zu diesem herausragenden Ereignis eine Kavalierstraße mit höchster Aufenthaltsqualität im Zusammenhang mit der verkehrlichen Erschließung des Bauhausmuseums zu präsentieren.

Terminplanung

Beginn der europaweiten Ausschreibung	Februar 2017
Submission	April 2017
Vergabeentscheidung	Juni 2017
Baubeginn	Juli 2017
Bauende	Dezember 2018

Bauliche Maßnahmen

Die Maßnahme beinhaltet die Anpassung der Nebenbereiche, insbesondere der Radwegführungen und die Ergänzung der Fahrbahn durch eine Busbucht als Aus-/und Einstiegsmöglichkeiten für Reisebusse sowie eine Einbiegespur einschließlich Grundstückszufahrt im Bereich der Friedrichstraße zum Bauhausmuseum. Außerdem werden Kurzzeitparkplätze sowie Taxihaltbereiche von der jetzigen Fahrbahn abmarkiert. Ein grundlegender Eingriff in die Fahrbahn ist nicht vorgesehen. Gleichzeitig werden auch in diesem Bereich die Gleisanlagen der Straßenbahn (AG: Dessauer Verkehrs GmbH/DVG) erneuert.

Der Straßenquerschnitt stellt sich wie folgt von Nord nach Süd dar:

mind. 3,00 m	Gehweg (kein baulicher Eingriff)
1,60 m	benutzungspflichtiger Radweg
0,75 m	Sicherheitsstreifen
2,00 m	Längsparkmöglichkeit (kein baulicher Eingriff)
mind. 7,00 m	Fahrbahn (kein baulicher Eingriff)
3,00 m	Busbucht bzw. Einbiegespur zum Bauhausmuseum
3,50 m	Fußweg/Aus-/Einstiegsbereich bzw. Grünstreifen
mind. 6,50 m	Bahnkörper
0,50 m	Sicherheitsstreifen
2,00 m	benutzungspflichtiger Radweg
2,10 m	Gehweg

Der Gleisbereich sowie die Busbucht bzw. Einbiegespur erhalten eine Befestigung aus Splittmastixasphalt. Der Radweg erhält eine Befestigung aus Asphalt. Die Gehwege/Sicherheitsstreifen werden mit rechteckigem Betonpflaster ggf. mit Natursteinvorsatz befestigt.

Die Straßenentwässerung erfolgt über die Quer- und Längsgefälle der Fahrbahn zur Rinne, über Straßeneinläufe und Anschlussleitungen DN 150 zu den vorhandenen MW-Hauptsammlern. Dort wird auch die Gleisentwässerung angeschlossen.

Die Busbucht dient ausschließlich als Aus-/Einstiegsmöglichkeit für Reisebusse und nicht als Busparkplatz. Parkflächen für Reisebusse sind im angrenzenden Stadtgebiet ausreichend vorhanden (u.a. Nantegasse, Rabestraße, Friedensplatz)

Straßenbeleuchtung

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung erfolgt entlang der Friedrichstraße wie der Bestand im System URBI.

Straßenbegleitgrün/Baumfällarbeiten

Die südlichen Bestandsbäume werden komplett gefällt, da in diesem Bereich die Busbucht bzw. Einbiegespur zum Bauhausmuseum angeordnet wird. Die nördlichen Bestandsbäume müssen im Bereich des Parkstreifens gefällt werden, da zur Gewährleistung des Sicherheitsstreifens zwischen Parkstreifen und Radweg der Radweg in Richtung Norden verschoben werden muss. Die anderen 3 Bäume nördlich der Friedrichstraße können stehen bleiben, eine Verbesserung der Standortbedingungen, wie in der Kavallerstraße vorgesehen, kann aufgrund des unterirdischen Leitungsbestandes nicht erfolgen. Ersatzpflanzungen sind hier auch nicht wieder möglich.

Lichtsignalanlagen

Im Bauabschnitt wird die Lichtsignalanlage Friedrichstraße/Antoinettenstraße erneuert.

Folgekosten

Die Unterhaltskosten für diesen Bereich werden sich nach derzeitiger Erkenntnis **nicht** erhöhen.

Baudurchführung

Die Realisierung der äußeren Erschließung des Bauhausmuseums von der Friedrichstraße ist eingegliedert in die Gemeinschaftsbaumaßnahme Kavalierstraße 1. BA/Friedrichstraße/Fritz-Hesse-Straße.

Die Gesamtrealisierung erfolgt in 4 Bauphasen (siehe Anlage 4), wobei die in dieser BV beschriebenen Hauptbauleistungen in Phase 4 ausgeführt werden.

Über alle Bauphasen wird der überregionale Verkehr auf die Nutzung des Tangentensystems hingewiesen.

- Bauphase 1: Gleisbauarbeiten in der Fritz-Hesse-Straße sowie im Einmündungsbereich Friedrichstraße sowie Schaffung einer provisorischen Zufahrt Bauhausmuseum
federführend DVG (gesondertes Vergabeverfahren)
Bauzeit 03/2017 bis 05/2017
Vollsperrung Baubereich, Schienenersatzverkehr über ca. 4 Wochen
Umleitung innerörtliche Ziele über Bitterfelder Straße/Amalienstraße bzw. über Kavalierstraße/Friedhofstraße/Amalienstraße
- Bauphase 2: Gleisbauarbeiten (1 Gleis) und Nebenanlagen südlicher Bereich Friedrichstraße sowie kompletter Gleisbau und Nebenanlagen östlicher Bereich Kavalierstraße
federführend Stadt Dessau-Roßlau
Bauzeit 07/2017 bis 03/2018 (Einrichtung Umleitungsstrecken (06/2017))
Vollsperrung Baubereich, eingleisiger Straßenbahnverkehr auf Baugleis entlang der Baustelle mit kurzzeitigem Schienenersatzverkehr
Umleitung innerörtliche Ziele über Antoinettenstraße/Friedrichstraße/Willy-Lohmann-Straße, Knoten Kavalierstraße/Friedrichstraße in West-Nord-Richtung und umgekehrt befahrbar
- Bauphase 3: Gleisbauarbeiten (1 Gleis) nördlicher Bereich Friedrichstraße sowie komplette Nebenanlagen westlicher Bereich Kavalierstraße
federführend Stadt Dessau-Roßlau
Bauzeit 04/2018 bis 11/2018
Vollsperrung Baubereich, eingleisiger Straßenbahnverkehr auf neuem Gleis entlang der Baustelle mit kurzzeitigem Schienenersatzverkehr
Umleitung innerörtliche Ziele über Antoinettenstraße/Friedrichstraße/Willy-Lohmann-Straße, Knoten Kavalierstraße/Friedrichstraße in West-Nord-Richtung und umgekehrt befahrbar
- Bauphase 4: Friedrichstraße einschließlich Kreuzung Kavalierstraße und Antoinettenstraße sowie Restarbeiten
federführend Stadt Dessau-Roßlau
Bauzeit 09/2018 bis 11/2018
Vollsperrung Baubereich, uneingeschränkter Straßenbahnverkehr
Umleitung innerörtliche Ziele über Antoinettenstraße/Friedrichstraße/Willy-Lohmann-Straße

Anlage 2: Lageplan

Anlage 3: Bauphasenplan

Anlage 4: Umleitungsstrecken

